

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Zur Einführung	
Über Natur, Landschaft und Landschaftsmalerei . . . . .	9
Sehnsucht nach dem »Goldenen Zeitalter« . . . . .	25
Contemptus mundi	
Die allegorische Deutung der Natur als Heilsplan Gottes . . . . .	45
Speculum mundi	
Die Wiederentdeckung der irdischen Welt . . . . .	57
Die sympathetische Landschaft und das »Neue Arkadien« . . . . .	105
Die »Oltromontani« und die mündige Landschaftsmalerei . . . . .	141
Die »Klassische Landschaft«	
Von der Idee zum Ideal . . . . .	175
Die niederländische »Nationallandschaft«	
Abbild und Sinnbild . . . . .	213
Inszenierte Schäferspiele . . . . .	247
Auf der Suche nach dem Ursprung . . . . .	261
Die materiellen und geistigen Revolutionen . . . . .	261
Das »freischaffende« Genie . . . . .	264
Die »Veduta reale« als Reisesouvenir . . . . .	267
Landschaftsträume im »Age of sentiment« . . . . .	271
»Edle Einfalt und stille Größe« . . . . .	278
Das romantische Naturerlebnis . . . . .	305
Landschaftsmalerei »nach der Natur« . . . . .	326
Paradiesträume in der Neuen Welt . . . . .	365
Die »fremde Natur«	
Abschied von der Mimesis . . . . .	385
Rückblick . . . . .	416
Verzeichnis der Tafeln . . . . .	419
Bibliographie . . . . .	425
Register . . . . .	432